

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Biologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen verstehen		o6-SP-RS7-BTGV-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale sportbiologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen theoretisch erörtert und mit der praktischen Umsetzung im Rahmen von gesundheitsorientierten Fitnessangeboten in Verbindung gebracht. Dabei soll ein naturwissenschaftlicher Zugang zur Bewegung und zum Sport vermittelt sowie konkrete Möglichkeiten der Fitness- und Gesundheitsförderung aufgezeigt werden. Im Bereich der Sportbiologie werden die im Kontext von sportlicher Betätigung wesentlichen physiologischen Grundlagen des menschlichen Organismus vermittelt und mit Grundkenntnissen zur morphologisch- funktionellen Adaptation durch sportliche Belastung ergänzt. In der Trainingswissenschaft werden zentrale trainingswissenschaftliche Modelle, Methoden und Konzepte erörtert sowie Konsequenzen und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung in Schule, Verein und Freizeit aufgezeigt. Die theoretisch erörterten Zusammenhänge werden exemplarisch in gesundheitsorientierten Fitnessangeboten erprobt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen in der Sportbiologie und der Trainingswissenschaft. Sie kennen sportbiologische Grundlagen des menschlichen Organismus und dessen Adaptationsfähigkeit und können selbige zur Sportpraxis in Beziehung setzen. Durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Systematiken, Modellen, Konzepten und Methoden sowie deren Einordnung in Bezug auf verschiedene Trainingsziele und Adressatengruppen besitzen die Studierenden differenzierte trainingswissenschaftliche Fach- und Methodenkompetenzen und können deren Bedeutung für eine ganzheitliche Leistungs- und Gesundheitsförderung einschätzen. Sie können die theoretisch erörterten Zusammenhänge exemplarisch in gesundheitsorientierten Fitnessangeboten umsetzen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
S ca. 20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
180 h		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 I Nr. 5d) (2 ECTS-Punkte) § 57 I Nr. 5c) (3 ECTS-Punkte) § 57 I Nr. 5e) dd) (1 ECTS-Punkt)		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2015)		